Wiederaufforstung ehemaligen Fabrikgeländes (Werk Regis)

Schlagwörter: Wald, Bergbaufolgelandschaft
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Regis-Breitingen
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Neupflanzung im linken Bildvordergrund, Luftbildaufnahme aus westlicher Richtung
Fotograf/Urheber: Ronald Heynowski



1980 wurde die zwischen dem Werksgelände des Braunkohlenwerks Regis bzw. der späteren Zentralwerkstatt sowie der Bahnlinie im Westen und der in den 1970er Jahren entstandenen Werkssiedlung im Norden von Breitingen, genannt »Rußendorf«, wieder aufgeforstet. Nachdem das Gelände teilweise durch das angrenzende Werk in Anspruch genommen wurde, teils brachlag, sollte die Bepflanzung mit 30 000 Bäumen auf etwa 20 Hektar für die nahe der Brikettfabrik und Zentralwerkstatt Wohnenden mittelfristig zur Steigerung der Lebensqualität beitragen.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Anpflanzung 1980

Quellen/Literaturangaben:

- Pro Leipzig e. V. (Hg.): Das Bornaer Pleißeland. Zerstörung und Neuanfang; Leipzig 1994, S. 192.

Schlagwörter: Wald, Bergbaufolgelandschaft
Ort: Regis-Breitingen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 05 28,32 N: 12° 25 31,19 O / 51,0912°N: 12,42533°O
Koordinate UTM: 33.319.703,67 m: 5.663.120,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.529.904,06 m: 5.661.876,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wiederaufforstung ehemaligen Fabrikgeländes (Werk Regis)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500309 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**